

## BESONDERE ANFORDERUNGEN BEI HEIARBEITEN

Unter Heiarbeiten fallen sämmtliche Tätigkeiten, die eine potenzielle Zündquelle darstellen können. Aus diesem Grund dürfen solche Arbeiten nur durchgeführt werden, wenn im Arbeitsumfeld kein entzündbares Gas oder ein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch (Ex- Bereich) vorhanden ist. Der Arbeitserlaubnisschein ist in ausgewiesenen Ex-Bereichen zwingend erforderlich.

In allen anderen Bereichen liegt die Entscheidung zur Ausstellung und abzuleitenden Maßnahmen beim zuständigen Tagschichtfhrer.

### BETROFFENE ARBEITEN AN DEN SPEICHERSTANDORTEN:

- ✓ Schweiß- und Brennschneidverfahren
- ✓ Arbeiten mit Funkenflug (Trenn- und Schleifarbeiten)
- ✓ Bohrarbeiten
- ✓ Arbeiten mit Gasbrennern und Heiluftgeblsen
- ✓ Wärme Vorbehandlung mittels Heizdecken

### GENERELLE VERHALTENSREGELN UND VORSORGE MAßNAHMEN:

- ✓ Ungeplante Heiarbeiten müssen durch die vor Ort tätigen Mitarbeiter angemeldet werden und dürfen erst nach Freigabe (Feuerschein) ausgeführt werden.
- ✓ Bereitstellung und Nutzung geeigneter PSA bei der Ausführung von Heiarbeiten durch den Kontraktor
- ✓ Eindämmung der Wärme- oder Zndquellenausbreitung (z.B. Begrenzung von Funkenflug) durch geeignete Abschirmungen.
- ✓ Eignung der angewendeten Schweißverfahren und Schweißzusatz-Werkstoffe
- ✓ Nachweisbare Eignung und Qualifikation der Schweißer
- ✓ Verwendung ausschließlich geeigneter, überwachter und unbeschädigter Gerätschaften
- ✓ Abschirmung von Schweiß-Plätzen (Schutz vor unbeabsichtigtem Blick in den Lichtbogen)
- ✓ Entfernung oder zumindest Abdeckung von entflammbaren Materialien in der Nähe der Schweiarbeit

### SCHWEIß- UND BRENNSCHNEIDARBEITEN:

Folgende Voraussetzungen sind für die auszuführenden Arbeiten durch den Kontraktor zu erfüllen:

Heiarbeiten	Außerhalb von Ex – Zonen	Innerhalb von Ex - Zonen
Feuerschein und Freigabe	Entscheidung Tagschichtfhrer	Grundsätzlich erforderlich
Geeigneten und geprfteten Brandbekmpfungsmitteln	2 PG 12 sofort einsetzbaren Handfeuerlöscher	
Qualifikation Brandwache	Nachweis im Umgang mit Lschgerten (12 Monate) Fachkunde, körperliche Eignung und Zuverlässigkeit	
Zeitliche Überwachung des Arbeitsplatzes nach Abschluss der Arbeiten	Kontrolle der Arbeitsstelle nach Beendigung wird durch Feuererlaubnis definiert	